


Lektion 45: Verkehr gestern – heute – morgen

Wortschatz: Verkehrsmittel, Verkehr
Grammatik: Vergleichssätze (Wiederholung), Passiv Präteritum, Nebensatz mit *damit*, zusammengesetzte Nomen (Wiederholung), Verben + Infinitiv ohne *zu*, Nebensätze mit *weil / wenn / dass* (Wiederholung)

► 5 Unterrichtsstunden

I. Stunde

Lernziele:  **Verkehrsmittel, Vergleichssätze, Passiv Präteritum**
Vorbereitung: Wortkarten vorbereiten mit den Wörtern: Luftschiff, Flugzeug, Pferdewagen / Kutsche, Eisenbahn, Straßenbahn, Auto, Motorrad



Fokus: Wortschatz

AB S. 190 Plenum

- Die S sehen sich die Einstiegsseite an und tragen die ihnen schon bekannten Wörter ein.
- Die S vergleichen ihre Ergebnisse und ergänzen eventuell.




Fokus: Sprechen

KB S. 125 Plenum

- Die S sehen die Einstiegsseite an.
- Der L schreibt an die Tafel:

Verkehr Reise Computer Handy Medien


- Die S sagen, was sie auf den Bildern sehen.
 - Der L trägt die genannten Wörter an die entsprechende Stelle an der Tafel ein.
-  Hier soll der schon bekannte Wortschatz zum Thema aktiviert werden.









Fokus: Wortschatz

KB S. 126 / 1 Plenum

Material: Wortkarten

- Der L schreibt den Titel des Textes an die Tafel.
 - Die S äußern Vermutungen darüber, worum es in dem Text geht.
 - Die S nennen weitere Wörter zum Thema „Verkehr“.
 - Der L schreibt sie an die Tafel.
-  Da der Text schwierig ist, ist eine Wortschatzvorentlastung unbedingt erforderlich.
- Die S sehen die Fotos an.
 - Die S nennen die ihnen schon bekannten Verkehrsmittel.
 - Der L schreibt die Buchstaben der Bilder (A-G) untereinander an die Tafel.
 - Der L klebt die Wortkarten ungeordnet an die Tafel.
 - Die S ordnen die Wortkarten den Buchstaben zu.

Lösung: A Straßenbahn B Flugzeug C Pferdewagen / Kutsche D Luftschiff
 E Auto F Motorrad G Eisenbahn

 <p>KB S. 126, 127 / 1a</p>	<p>Fokus: Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die S lesen die Texte und ordnen die Bilder den Texten zu. • Die S vergleichen ihre Lösungen. <p>Lösung: 1B, 2D, 3C, 4G, 5A, 6E</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die S sagen, welches Bild übrig bleibt. <p>Lösung: F</p>	<p>Partnerarbeit Plenum</p>
<p>KB S. 126, 127 / 1b</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die S lesen die Überschriften. • Die S ordnen die Überschriften den Texten zu. • Die S vergleichen ihre Lösungen. <p>Lösung: 1C, 2F, 3H, 4D, 5B, 6G</p>	<p>Partnerarbeit Plenum</p>
<p>KB S. 126, 127 / 1c</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die S lesen die Fragen. • Die S suchen in den Texten die Antworten auf die Fragen. Sie unterstreichen dabei die entsprechenden Textstellen. • Die S vergleichen ihre Lösungen. <p>Lösung: 1 der Zeppelin 2 Zum Schutz der anderen vor den „Rasern“. 3 mit einer Eilpostkutsche 4 mit Benzinmotor und Propeller 5 seit 1881 6 die hohe Geschwindigkeit</p>	<p>Partnerarbeit Plenum</p>
 <p>KB S. 127 / 1d</p>	<p>Fokus: Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die S lesen die Beispielsätze. <p> Wenn notwendig, sollte der L ein Beispiel der Vergleichssätze mit <i>als</i> und <i>so ... wie</i> an die Tafel schreiben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die S bilden Vergleichssätze zu den anderen Verkehrsmitteln. 	<p>Plenum</p>
 <p>KB S. 127 / 1e</p>	<p>Fokus: Sprechen</p> <p>Der L schreibt Fragewörter an die Tafel:</p> <div data-bbox="370 1190 529 1341" style="background-color: #333; color: #fff; padding: 5px; margin: 10px 0;"> Wo ...? Wohin ...? Wann ...? Warum ...? </div> <ul style="list-style-type: none"> • Die S ergänzen die Liste mit anderen Fragewörtern an der Tafel. • Die S lesen die Frage und erzählen über Verkehrsmittel. • Die S nehmen dafür die Fragewörter als Hilfe für einen zusammenhängenden Text. <p> Die S sollen hierbei erkennen, dass die Beantwortung von W-Fragen eine wichtige Hilfe ist, über ein Thema zu sprechen.</p> <p>Variante: Die S machen ein Interviewspiel, indem sie sich gegenseitig zu dem Thema befragen.</p>	<p>Plenum</p> <p>Partnerarbeit</p>
 <p>AB S. 191 grauer Kasten AB S. 191 Ü 2</p>	<p>Fokus: Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die S lesen die Beispielsätze. • Die S lesen die Regel zur Bildung vom Passiv Präteritum. <ul style="list-style-type: none"> • Die S ergänzen die Sätze. • Die S vergleichen ihre Lösungen. <p>HA: AB S. 191 Ü 1, S. 192 Ü 3, 4, S. 193 Ü 5</p>	<p>Plenum</p> <p>Partnerarbeit Plenum</p>

2. Stunde

Lernziele: Verkehr und Verkehrsmittel, zusammengesetzte Nomen (Wiederholung)



Fokus: Hörverstehen

2/6 KB S. 128 / 2a

- Die S hören die Durchsagen einzeln.
- Der L stoppt die CD nach jeder Durchsage.
- Die S nennen nach jeder Durchsage das jeweilige Verkehrsmittel.
- ☞ Die Durchsagen sollen so oft gespielt werden, bis die S das richtige Verkehrsmittel herausgehört haben.

Lösung: 1 Flugzeug 2 U-Bahn 3 Auto 4 Flugzeug 5 Eisenbahn / Zug
6 S-Bahn

Plenum

KB S. 128 / 2b

- Die S hören die Durchsagen noch einmal.
- Die S tragen ein, wo man solche Durchsagen hören kann.
- Die S vergleichen ihre Lösung.

Lösung: 1E, 2F, 3B, 4A, 5C, 6D

Partnerarbeit

Plenum

KB S. 128 / 2c

- Die S lesen die Wörter.
- Der L erklärt unbekanntes Wortschatz.
- Die S hören die Durchsagen noch einmal.
- Der L stoppt die CD nach jeder Durchsage.
- Die S nennen nach jeder Durchsage das entsprechende Wort.

Lösung: *Durchsage 1:* Flug *Durchsage 2:* verspäten, Linie *Durchsage 3:* Ausfahrt, Umleitung *Durchsage 4:* anschnallen, landen *Durchsage 5:* Gleis



Fokus: Wortschatz

AB S. 193 Ü 6a

- Die S ordnen die Wörter den Kategorien zu.
- Die S ergänzen die Wortschatzliste mit weiteren Wörtern.
- Die S vergleichen ihre Lösungen.

Partnerarbeit

Plenum



Fokus: Sprechen

KB S. 128 / 3

- Die S sehen die Fotos an.
- Die S sagen, wo man diese Bilder sehen kann.

Lösung: *von oben:* auf dem Bahnhof, am Auto, an der Straße, im Flughafen, in der Bahn, auf dem Bahnhof

Plenum

HA: AB S. 193 Ü 6b

3. Stunde

Lernziele: Verkehr und Verkehrsmittel, Nebensatz mit *damit*



Vorbereitung: 1. vergrößerte Kopie bzw. Folie von KB S. 129 / 4 anfertigen
2. vergrößerte Kopien der Fotos von KB S. 130 / 7



Fokus: Wortschatz

KB S. 129 / 4a

- Material: Kopie bzw. Folie
- Der L hängt die Kopie an die Tafel auf bzw. legt die Folie auf den OHP.
 - Die S nennen die Dinge, die sie schon können.
 - Die S lesen in der Wortliste die Wörter.
 - Die S ordnen die neuen Wörter den Dingen auf der Kopie/Folie zu.

Plenum

Lösung: VERKEHRSZEICHEN

- Die S lesen den Tipp.
- Die S nennen noch andere Bereiche, wo sie diesen Tipp anwenden können, z.B. Wohnung und Möbel, Hobbys, Arbeit, ...
- Die S hören die Rätsel von der CD.
- Der L stoppt die CD nach jedem Rätsel.
- Die S sagen die Antwort laut.
- Die S hören die jeweiligen Lösungen von der CD.

Lösung: sh. Transkription (S. 265)**2/7 KB S. 129 / 4b****Fokus: Sprechen und Handeln**

- KB S. 129 / 5**
- Die S lesen die Spielanweisung.
 - Die S spielen das Spiel wie beschrieben.

Plenum

**Fokus: Wortschatz**

- AB S. 194 Ü 8**
- Die S versuchen, so viele zusammengesetzte Nomen zu bilden wie möglich.
 - ☞ Wenn die S bei der Artikelfindung Probleme haben, sollte der L als Wiederholung die Bedeutung von Grund- und Bestimmungswort an einem Beispiel an der Tafel erklären.
 - Die S nennen ihre Wörter.

Partnerarbeit

**Fokus: Leseverstehen**

- KB S. 130 / 6a**
- Die S lesen die Texte.
 - Die S unterstreichen in den Texten, welche Fahrzeuge genannt werden und warum sie diese benutzen.
 - Die S vergleichen ihre Lösungen.

Partnerarbeit

Plenum

Lösung: *Daniel:* Kleinmotorrad / – *Gaby:* Zug / sie muss jeden Tag 30 km fahren *Benjamin:* Fahrrad / ist umsonst - Auto, wenn es regnet / er wird nicht nass

**Fokus: Sprechen**

- KB S. 130 / 6b**
- Die S sprechen über ihren eigenen Schulweg. Sie sagen, wie sie zur Schule kommen und warum.

Plenum

Variante:

Die S können sich gegenseitig interviewen. Am Ende der Interviews berichten die S vom Schulweg ihres Interviewpartners.

Partnerarbeit

**Fokus: Grammatik**

- KB S. 130**
- Der L schreibt an die Tafel:

Grammatik-
kasten

Wozu steht *Gaby* früh auf?
Gaby steht früh auf, damit sie den Zug nicht verpasst.

Plenum

- Die S erkennen die Bedeutung von *damit*.
- Die S erkennen, dass Sätze mit *damit* Nebensätze sind.
- Die S unterstreichen in den Texten die anderen Sätze mit *damit*.
- Die S vergleichen ihre Lösungen.

Einzelarbeit
Plenum

**Fokus: Leseverstehen****KB S. 130 / 7**

Material: Kopien von den Fotos

- Der L klebt die Kopien von den Fotos an die Tafel.
- Die S äußern Vermutungen darüber, woher die Fotos stammen und was sie zeigen wollen.
- Die S lesen die Texte zu den Fotos.
- Die S vergleichen ihre Vermutungen zu den Fotos mit den Informationen aus den Texten.
- Die S lesen die Aufgabe.
- Die S verbinden die Sätze.
- Die S vergleichen ihre Lösungen.

Lösung: 1c, 2b, 3b**HA:** AB S. 194 Ü 7, 9, S. 195 Ü 10, 11, S. 196 Ü 12

Plenum

Partnerarbeit

Plenum

4. Stunde**Lernziele:** Verkehr, Verben + Infinitiv ohne zu**Fokus: Hörverstehen****2/8****KB S. 131 / 8a**

- Die S hören den Text von der CD.
- Die S sagen, was sich Tina zum Geburtstag wünscht.

Lösung: a**KB S. 131 / 8b**

- Der L erklärt, was ein Führerschein ist.
- Die S lesen die Aufgabensätze.
- Der L erklärt unbekanntes Wortschatz.
- Die S hören den Text noch einmal.
- Die S kreuzen richtig oder falsch an.
- Die S vergleichen ihre Lösungen.

Lösung: 1r, 2r, 3r, 4r, 5r, 6f, 7r, 8f, 9r

Plenum

Einzelarbeit

Plenum

**Fokus: Grammatik****KB S. 131 / 9**




- Die S schließen die Augen.
- Ein S geht durch die Klasse und führt verschiedene Handlungen aus, z.B. Fenster öffnen, an die Tafel schreiben.
- Der L sagt bei jeder Handlung: „Ich höre jemanden durch die Klasse gehen. Ich höre jemanden das Fenster öffnen. Ich höre ...“
- Die S öffnen die Augen.
- Der L schreibt die Sätze an die Tafel und unterstreicht die Verben.

Ich höre jemanden durch die Klasse gehen.
Ich höre jemanden das Fenster öffnen.

- Die S erkennen, dass *hören* im Satz mit Infinitiv ohne *zu* steht wie bei den Modalverben.
- Die S lesen die Beispielsätze.
- Die S erkennen, dass außer *hören* auch die Verben *sehen* und *lassen* die gleiche Satzstruktur haben.
- Die S lesen die Beispielsätze.
- Die S lesen die Erklärungen dazu.


AB S. 197**grauer****Kasten****AB S. 198****grauer****Kasten**




Plenum

AB S. 198	• Die S bilden Sätze mit den angegebenen Wörtern.	Partnerarbeit Plenum
Ü 16a	• Die S vergleichen ihre Sätze.	
AB S. 198	• Die S sagen, welche Bedeutung <i>lassen</i> in den einzelnen Sätzen hat.	Partnerarbeit Plenum
Ü 16b		
KB S. 131 / 8b	• Die S suchen die Sätze mit den Verben <i>hören, sehen, lassen</i> heraus. • Die S vergleichen ihre Lösungen. Lösung: 1, 3, 5, 6, 8	Partnerarbeit Plenum
KB S. 131 / 9	• Die S bilden Sätze mit den Angaben. • Die S lesen ihre Sätze vor.	Einzelarbeit Plenum
 Fokus: Leseverstehen		
KB S. 132 / 10a	• Die S lesen die Überschrift. • Die S sehen die Fotos an. • Die S lesen den Text. • Die S versuchen, unbekanntes Wortschatz abzuleiten. • Der L erklärt noch unbekanntes Wortschatz. • Die S kreuzen die richtige Lösung an. • Die S vergleichen ihre Lösungen. Lösung: Ihr Überholweg zu lang würde. / stoppen	Plenum Partnerarbeit Plenum Partnerarbeit Plenum
 Fokus: Wortschatz		
KB S. 132 / 10b	• Die S sehen die Verkehrsschilder an. • Die S erklären die Bedeutung der Verkehrsschilder. • Die S lesen die Angaben. • Die S ordnen die Angaben den Verkehrsschildern zu. • Die S vergleichen ihre Lösungen. Lösung: SCHILD	Plenum Partnerarbeit Plenum
 Fokus: Wortschatz		
KB S. 142 / 2a	• Die S lesen die Aufgabe. • Die S finden die Lösung. • Die S vergleichen ihre Lösungen. Lösung: A2, B2, C1, D1, E2, F1	Einzelarbeit Plenum
KB S. 142 / 2b	• Die S erfinden und malen eigene Schilder. • Jede Gruppe stellt „ihre“ Schilder vor.	Gruppenarbeit Plenum
HA: AB S. 196 Ü 13, S. 197 Ü 14, 15, S. 198 Ü 17		

5. Stunde

Lernziele: Verkehr, Nebensätze mit *weil / wenn / dass*

 Fokus: Leseverstehen und Sprechen		
KB S. 132 / 11	• Der L liest die Frage der Überschrift laut vor. • Die S sagen, wann man in Griechenland Auto fahren darf. • Die S lesen den Text. • Die S leiten unbekanntes Wortschatz aus dem Text ab. • Die S vergleichen mit der Situation in Griechenland.	Plenum Partnerarbeit

KB S. 133 / 11a	<ul style="list-style-type: none"> • Die S lesen die Argumente. • Die S lesen den Text noch einmal. • Die S suchen aus dem Text heraus, welche der Argumente vorkommen. • Die S vergleichen ihre Lösungen. 	Plenum Partnerarbeit Plenum
Lösung: Der Führerschein mit 17 ist gut, weil man ein Jahr üben kann. / weil der Beifahrer Tipps geben kann.		
KB S. 133 / 11b	<ul style="list-style-type: none"> • Die S lesen die Argumente noch einmal. • Die S kreuzen an, welchen Argumenten sie zustimmen. • Die S suchen noch weitere Argumente. • Die S sprechen über das Thema „Führerschein mit 17“ und benutzen dabei die angegebenen sowie ihre eigenen Argumente. 	Einzelarbeit Plenum
 Fokus: Leseverstehen		
KB S. 133 / 12	<ul style="list-style-type: none"> • Die S sehen die Fotos an. • Die S lesen die Texte. • Die S unterstreichen in den Texten die Schlüsselwörter. 	Partnerarbeit
KB S. 133 / 12a	<ul style="list-style-type: none"> • Die S ordnen die Bilder den Texten zu. • Die S vergleichen ihre Lösungen und nennen die Schlüsselwörter. 	Plenum
Lösung: 1B (Delfin), 2C (Schwimmauto), 3A (Schritt, Stiefelträger)		
 Fokus: Sprechen		
KB S. 133 / 12b	<ul style="list-style-type: none"> • Die S lesen die Fragen. • Die S sagen, welches der Fortbewegungsmittel sie am witzigsten finden und warum. • Die S sagen, welches der Fortbewegungsmittel sie am praktischsten finden und begründen ihre Meinung. 	Plenum
 Fokus: Schreiben		
KB S. 133 / 12c	<ul style="list-style-type: none"> • Die S zeichnen ein Fortbewegungsmittel der Zukunft. • Die S schreiben einen kleinen Text dazu. • Die S hängen ihre Zeichnungen und Texte auf. • Die S stellen ihre Fortbewegungsmittel vor. 	Partnerarbeit Plenum
HA: AB S. 199 Ü 18, 19, 20, S. 200 Ü 21, 22, 23		